

217940-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection – Comeniusschule Georgsmarienhütte / Sanierung und Erweiterung -

Generalplanerleistungen

OJ S 62/2026 30/03/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Landkreis Osnabrück - Abt. 13.3 Zentrale Vergabestelle

Adresse électronique: vergabe@Lkos.de

Forme juridique de l'acheteur: Autorité locale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Comeniusschule Georgsmarienhütte / Sanierung und Erweiterung -
Generalplanerleistungen

Description: Comeniusschule Georgsmarienhütte / Sanierung und Erweiterung -
Generalplanerleistungen

Identifiant de la procédure: e506443e-408a-4e7e-a930-e9e7df8fcbd9

Identifiant interne: LKOS 2026 - 052

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence /
concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction,
services d'ingénierie et services d'inspection

Nomenclature complémentaire (cpv): 71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de
planification

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Johannes-Möller-Straße 3

Ville: Georgsmarienhütte

Code postal: 49124

Subdivision pays (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: #Bekanntmachungs-ID: CXTBYDYDTG8AJQSM# Enthalten
die Teilnahme- / Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bewerber / Bieter Unklarheiten,
Unvollständigkeiten oder Fehler, so haben diese unverzüglich die Vergabestelle rechtzeitig vor
Ablauf der Teilnahme- / Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen. Die Kommunikation
erfolgt gem. § 9 VgV grundsätzlich über elektronische Mittel. Eine mündliche Kommunikation u.

a. über die Vergabeunterlagen ist nicht gestattet. Bewerber- / Bieterfragen sind bis spätestens 20.04.2026 (für den Teilnahmewettbewerb) bzw. 08.06.2026 (für die Angebotsphase) ausschließlich an die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Osnabrück über die Vergabeplattform "vergabe.Niedersachsen" zu richten. Die Abgabe eines Teilnahmeantrages / Angebotes per E-Mail oder über eine Nachricht an die Vergabestelle im Bereich "Kommunikation" der Vergabeplattform ist nicht zulässig! Für die Erstellung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden Kosten gem. § 77 VgV nicht erstattet. Im Auftragsfall wird der Vertrag ausschließlich zu den sich aus den Vergabeunterlagen ergebenden Bedingungen geschlossen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn Ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird (Abwehrklausel). Information über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO): Sofern Sie in diesem Vergabeverfahren personenbezogene Daten wie beispielsweise Namen, Vornamen oder Kontaktdaten Ihrer Mitarbeiter*innen angeben, werden diese durch die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Osnabrück erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Erhebung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich dem Zweck der Durchführung des Vergabeverfahrens. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte. Im Falle der Zuschlagserteilung werden die übermittelten Daten über die Dauer des Vergabeverfahrens hinaus mit den Vergabeunterlagen als zahlungsbegründende Unterlagen für eine Dauer von 10 Jahren gespeichert. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und Datensicherheit erhalten Sie auf der Homepage des Landkreises Osnabrück unter www.landkreis-osnabrueck.de/information-dsgvo.

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux:

Participation à une organisation criminelle: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes: § 123 Abs. 1 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme: § 123 Abs. 1 Nr. 2 u. 3 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Fraude: § 123 Abs. 1 Nr. 4 u. 5 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Corruption: § 123 Abs. 1 Nr. 6-9 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes: § 123 Abs. 4 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale: § 123 Abs. 4 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)

Insolvabilité:    124 Abs. 1 Nr. 2 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Biens administrés par un liquidateur:    124 Abs. 1 Nr. 2 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
  tat de cessation d'activités:    124 Abs. 1 Nr. 2 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale:    124 Abs. 1 Nr. 2 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Faute professionnelle grave:    124 Abs. 1 Nr. 3 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence:    124 Abs. 1 Nr. 4 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Conflit d'intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché:    124 Abs. 1 Nr. 5 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché:    124 Abs. 1 Nr. 6 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables:    124 Abs. 1 Nr. 7 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Fausses déclarations, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure:    124 Abs. 1 Nr. 8 u. 9 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Comeniusschule Georgsmarienhütte / Sanierung und Erweiterung - Generalplanerleistungen

Description: Der Landkreis Osnabrück plant die Sanierung und die Erweiterung der Comeniusschule, Johannes-M  ller-Str. 3 in 49124 Georgsmarienhütte. An der Förderschule wurde der Raumbedarf überprüft und ein zusätzlicher Bedarf festgestellt. Um diesen darzustellen, ist vorgesehen, die Bestandsgebäude zu erweitern, umzubauen und zu sanieren. Die Schule wurde in zwei Bauabschnitten in den Jahren 1974-1979 errichtet. Das Grundstück der Comeniusschule ist mit 15.310 m² bemessen. Optionen der Grundst  ckerweiterung sind nicht möglich. Aktuell umfasst das Bestandsgebäude der Comeniusschule eine Bruttogrundfläche (BGF) von 4.378 m². Neben der Schule ist im aktuellen Gebäude auch ein sozialpädagogischer Hort untergebracht, welcher zehn Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren aufnimmt. Die Anforderungen des Raumprogramms für Förderschulen und die Bedarfe des Hortes zzgl. der erforderlichen Verkehrsflächen ergeben eine zukünftig benötigte BGF von insgesamt etwa 8.300 m². Die BGF muss im Vergleich zum bestehenden Gebäude nahezu verdoppelt werden. Es ist davon auszugehen, dass das Bestandsgebäude bis auf den Rohbau inkl. der technischen Gebäudeausstattung zu entkernen ist und anschließend vollständig saniert werden muss. Dabei sind die vorhandenen Versorgungsanschlüsse ebenfalls zu überprüfen und in die Planung mit einzubeziehen. Der Bauherr legt hohen Wert auf die Wirtschaftlichkeit des Neubaus insbesondere in der Bauphase als auch im Betrieb, also bei der Betrachtung der Bau- und Lebenszykluskosten. Aktuell wird von folgenden Kosten ausgegangen: * KG 300 + 400: ca. 12.500.000,- EUR (netto * KG 500: ca. 800.000,- EUR (netto) Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die für die beschriebene Baumaßnahme erforderlichen Generalplanerleistungen, die die nachfolgenden Leistungsbilder umfassen: * Objektplanung Gebäude und Innenräume: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 (gem.    

33 ff HOAI 2021 i.V. m. Anlage 10) 1.Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. 3.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 5-8 werden separat beauftragt. 4.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 9 wird separat beauftragt. *

Freianlagen: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 (gem. §§ 38 ff HOAI 2021 i.V. m. Anlage 11.1) 1.Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. 3.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 5-8 werden separat beauftragt. 4. Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 9 wird separat beauftragt. *

Verkehrsanlagen: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 (gem. §§ 45 ff HOAI 2021 i.V. m. Anlage 13.1) 1. Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. 3.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 5-8 werden separat beauftragt. 4.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 9 wird separat beauftragt. *

Technische Ausrüstung ALG 1-8: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 (gem. §§ 53-56 HOAI 2021 i. V. m. Anlage 15) 1. Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. 3.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 5-8 werden separat beauftragt. 4.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 9 wird separat beauftragt. *

Tragwerksplanung: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-4 (gem. §§ 49-52 HOAI 2021 i. V. m. Anlage 14) 1.Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2. Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. *

Brandschutzsachverständigenleistungen Leistungen zum Brandschutz gemäß AHO Schriftenreihe Nr. 17 (Stand 2022), Leistungsphasen 1 bis 5 + 8. 1.Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. 3.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 5 wird separat beauftragt. 4.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 8 wird separat beauftragt. *

Bauphysik (gem. Anlage 1.2 HOAI)) - Wärmeschutz und Energiebilanzierung (§ 3 Abs. 1 HOAI i. V. m. Anlage 1, Ziffer 1.2.1, Abs. 2, Ziffer 1.2.2), Leistungsphasen 1 bis 4, - Bauakustik gemäß § 3 Abs. 1 HOAI i. V. m. Anlage 1, Ziffer 1.2.1 Abs. 3, Ziffer 1.2.2), Leistungsphasen 1 bis 4, 1.Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. *

SiGeKo (gem. AHO Heft Nr. 15) Leistungen zum SiGeKo gemäß AHO Schriftenreihe Nr. 15 (Stand 2022), Leistungsphasen 1 bis 8. 1.Stufe: Die Leistungsphase Planung wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase Ausführung wird separat beauftragt. Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme ist der Planungsprozess sehr detailliert und zeitlich konzentriert durchzuführen. Der Planungsbeginn der Maßnahme ist für Mitte 2026 geplant. Vorgesehen ist die Erstellung einer Entwurfsunterlage Bau und anschließend die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für eine sich anschließende Generalunternehmerbeauftragung für die Sanierung und Erweiterung der Comeniusschule in Georgsmarienhütte.

Identifiant interne: LKOS 2026 - 052

5.1.1. **Objet**

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

Nomenclature complémentaire (cpv): 71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification

Options:

Description des options: Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungen, vgl. Dokument "B3_Projektbeschreibung und Leistungsbilder", Abschnitt 4.2.

5.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Johannes-Möller-Straße 3

Ville: Georgsmarienhütte

Code postal: 49124

Subdivision pays (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Autre durée: Inconnu

5.1.6. Informations générales**Participation réservée:**

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Non requises

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui

Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: TNW01 - Bewerberbogen inkl. Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bewerberbogen als Bewerbungsformular für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren ist den Teilnahmeunterlagen im Ordner "Vom Unternehmen auszufüllende Dokumente" beigelegt. Der Bewerberbogen ist vollständig ausgefüllt einzureichen. Dabei sind u.a. Referenzen für verschiedene Bereiche aufzuführen: ? Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume: Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen. U.a. folgende Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein, damit sie gewertet werden kann: * Projektvolumen KGR 300+400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 3.000.000,00 EUR netto für die KGR 300+400 aufweisen. * Honorarzone: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone III aufweisen. * Vergleichbare Referenz: Die Referenz muss als Schul-/ Bildungsbau zugeordnet werden können oder einem Gebäude vergleichbarer Größe und Komplexität, z. B. Verwaltungs-, Kultur-, Forschungs- oder Hochschulgebäude entsprechen. * Zeitraum der Leistungserbringung: Die bauordnungsrechtliche Abnahme muss zwischen dem Zeitpunkt 01.01.2016 und der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgt sein. * Leistungsphasen: Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 der Objektplanung erbracht sowie funktionale Leistungsbeschreibungen erstellt und die Projektsteuerung bei einer Generalunternehmervergabe (LP 5-8) erbracht worden sein. ? Bereich Technische Ausrüstung: Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen. U.a. folgende Mindestanforderungen müssen für jede

Referenz erfüllt sein, damit sie gewertet werden kann: * Projektvolumen KGR 400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 1.000.000 EUR netto für die KGR 400 aufweisen. * Honorarzone: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone II aufweisen. * Vergleichbare Referenz: Die Referenz muss als Schul-/ Bildungsbau zugeordnet werden können oder einem Gebäude vergleichbarer Größe und Komplexität, z. B. Verwaltungs-, Kultur-, Forschungs- oder Hochschulgebäude entsprechen. * Zeitraum der Leistungserbringung: Die bauordnungsrechtliche Abnahme muss zwischen dem Zeitpunkt 01.01.2016 und der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgt sein. * Leistungsphasen: Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 der Technischen Ausrüstung erbracht sowie funktionale Leistungsbeschreibungen erstellt und die Projektsteuerung bei einer Generalunternehmervergabe (LP 5-8) erbracht worden sein. ? Bereich Generalplanung: Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen. U.a. folgende Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein, damit sie gewertet werden kann: * Projektvolumen KGR 300+400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 4.000.000,00 EUR netto für die KGR 300+400 aufweisen. * Projektvolumen KGR 400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 1.000.000 EUR netto für die KGR 400 aufweisen. * Honorarzone Objektplanung: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone III aufweisen. * Honorarzone Technische Ausrüstung: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone II aufweisen. * Vergleichbare Referenz: Die Referenz muss als Schul-/ Bildungsbau zugeordnet werden können oder einem Gebäude vergleichbarer Größe und Komplexität, z. B. Verwaltungs-, Kultur-, Forschungs- oder Hochschulgebäude entsprechen. * Zeitraum der Leistungserbringung: Die Bauordnungsrechtliche Abnahme muss zwischen dem Zeitpunkt 01.01.2016 und der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgt sein. * Leistungsphasen: Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 erbracht sowie funktionale Leistungsbeschreibungen erstellt und die Projektsteuerung bei einer Generalunternehmervergabe (LP 5-8) erbracht worden sein.

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Nachweis (nicht älter als 12 Monate) über das Bestehen einer aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungen: - 3 Mio. EUR für Personenschäden - 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden Die genannten Deckungssummen müssen je Versicherungsfall einmal und für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres insgesamt zweifach maximiert zur Verfügung stehen.

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/-in sowie Bestätigung über die Mitgliedschaft in einer Architektenkammer (Bauvorlageberechtigung) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Durchschnittliche Anzahl qualifizierter Beschäftigter - Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter der letzten drei Kalenderjahre muss * im Tätigkeitsbereich "Objektplanung Gebäude und Innenräume" mindestens drei und * im Tätigkeitsbereich "Technische Ausrüstung" mindestens zwei betragen. Andernfalls wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Critère: Qualifications éducatives et professionnelles pertinentes

Description du critère de sélection: Berufserfahrung der Projektleitung - Mindestens fünf Jahre Berufserfahrung der jeweiligen Projektleiter * für Objektplanung (Planung und Bauleitung) sowie * für Technische Ausrüstung sind nachzuweisen.

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Referenzen - Es sind Referenzen für verschiedene Bereiche aufzuführen: # Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume: Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen. U.a. folgende Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein, damit sie gewertet werden kann: * Projektvolumen KGR 300+400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 3.000.000,00 EUR netto für die KGR 300+400 aufweisen. * Honorarzone: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone III aufweisen. * Vergleichbare Referenz: Die Referenz muss als Schul-/ Bildungsbau zugeordnet werden können oder einem Gebäude vergleichbarer Größe und Komplexität, z. B. Verwaltungs-, Kultur-, Forschungs- oder Hochschulgebäude entsprechen. * Zeitraum der Leistungserbringung: Die bauordnungsrechtliche Abnahme muss zwischen dem Zeitpunkt 01.01.2016 und der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgt sein. * Leistungsphasen: Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 der Objektplanung erbracht sowie funktionale Leistungsbeschreibungen erstellt und die Projektsteuerung bei einer Generalunternehmervergabe (LP 5-8) erbracht worden sein. # Bereich Technische Ausrüstung: Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen. U.a. folgende Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein, damit sie gewertet werden kann: * Projektvolumen KGR 400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 1.000.000 EUR netto für die KGR 400 aufweisen. * Honorarzone: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone II aufweisen. * Vergleichbare Referenz: Die Referenz muss als Schul-/ Bildungsbau zugeordnet werden können oder einem Gebäude vergleichbarer Größe und Komplexität, z. B. Verwaltungs-, Kultur-, Forschungs- oder Hochschulgebäude entsprechen. * Zeitraum der Leistungserbringung: Die bauordnungsrechtliche Abnahme muss zwischen dem Zeitpunkt 01.01.2016 und der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgt sein. * Leistungsphasen: Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 der Technischen Ausrüstung erbracht sowie funktionale Leistungsbeschreibungen erstellt und die Projektsteuerung bei einer Generalunternehmervergabe (LP 5-8) erbracht worden sein. # Bereich Generalplanung: Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen. U.a. folgende Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein, damit sie gewertet werden kann: * Projektvolumen KGR 300+400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 4.000.000,00 EUR netto für die KGR 300+400 aufweisen. * Projektvolumen KGR 400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 1.000.000 EUR netto für die KGR 400 aufweisen. * Honorarzone Objektplanung: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone III aufweisen. * Honorarzone Technische Ausrüstung: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone II aufweisen. * Vergleichbare Referenz: Die Referenz muss als Schul-/ Bildungsbau zugeordnet werden können oder einem Gebäude vergleichbarer Größe und Komplexität, z. B. Verwaltungs-, Kultur-, Forschungs- oder Hochschulgebäude entsprechen. * Zeitraum der Leistungserbringung: Die Bauordnungsrechtliche Abnahme muss zwischen dem Zeitpunkt 01.01.2016 und der Abgabe

des Teilnahmeantrages erfolgt sein. * Leistungsphasen: Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 erbracht sowie funktionale Leistungsbeschreibungen erstellt und die Projektsteuerung bei einer Generalunternehmervergabe (LP 5-8) erbracht worden sein.

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Bewertung der Referenzen - Sollten mehr als drei geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken. In diesem Fall wird anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärung/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuftten Bewerbern beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der beigefügten Bewertungsmatrix entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers (Büros) sind insbesondere die vorgelegten Referenzen maßgeblich.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 100,00

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 5

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYDYTG8AJQSM/documents>

Canal de communication ad hoc:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYDYTG8AJQSM>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de la procédure:

Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 15/05/2026

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requisite

Adresse de soumission: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYDYTG8AJQSM>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 28/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Eine evtl. Nachforderung erfolgt auf Grundlage von § 56 Abs. 2 - 5 VgV.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Die erforderlichen Arbeiten sind im laufenden Schulbetrieb durchzuführen, sodass sicherzustellen ist, dass dieser jederzeit möglichst störungsfrei möglich bleibt. Eine Einteilung in geeignete Bauabschnitte ist vorzunehmen, wobei lärmintensive Arbeiten möglichst in die schulfreien Zeiten zu legen sind. Des Weiteren liegt der Raumbedarf während der Bauzeit ebenfalls zum Planungsstart vor, welcher bei den Planungen zu berücksichtigen ist. Es ist jederzeit sicherzustellen, dass eine ausreichende Anzahl von Allgemeinen- und Fach-Unterrichtsräumen zur Verfügung steht. Eine Auslagerung in Mobilklassen ist nicht gewünscht.

Facturation électronique: Autorisée

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2022 (BGBl. I S. 1214), hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 GWB lautet: Der Antrag [auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens] ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Vergabestelle wird

gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 GWB.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Landkreis Osnabrück - Abt. 13.3 Zentrale Vergabestelle

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Landkreis Osnabrück - Abt. 13.3 Zentrale Vergabestelle

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Landkreis Osnabrück - Abt. 13.3 Zentrale Vergabestelle

Numéro d'enregistrement: t:05415011100

Adresse postale: Am Schölerberg 1

Ville: Osnabrück

Code postal: 49082

Subdivision pays (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabe@Lkos.de

Téléphone: +49 541501-1100

Adresse internet: <https://www.landkreis-osnabrueck.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Numéro d'enregistrement: t:04131153308

Adresse postale: Auf der Hude 2

Ville: Lüneburg

Code postal: 21339

Subdivision pays (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Téléphone: +49 4131153308

Adresse internet: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/_vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn
Code postal: 53119
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Téléphone: +49228996100
Rôles de cette organisation:
TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 1ef6f6b2-9aa8-4b46-b32c-a14f72e13cdb - 01
Type de formulaire: Mise en concurrence
Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Sous-type d'avis: 16
Date d'envoi de l'avis: 26/03/2026 16:39:12 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale
Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand
Numéro de publication de l'avis: 217940-2026
Numéro de publication au JO S: 62/2026
Date de publication: 30/03/2026